



Aktenzeichen: 612-G/Ge

Datum: 09.06.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss

Bearbeitungsstand "Storchenwald" - Initiative der Fridays for Future-Bewegung

Die Verwaltung berichtet:

Die Initiierung der Anlage eines "Storchenwaldes" ist ein Projekt der Frankenthaler Projektgruppe Fridays for Future, welches von der Stadtverwaltung unterstützt wird.

Die Verwaltung hat behördenintern mögliche geeignete Flächen geprüft und verschiedene Flächen zur Anlage von Baumpflanzungen für die in Frankenthal geborenen Kinder vorgeschlagen, den sog. "Storchenwald". Es wurden Kosten für Pflanzungen unterschiedlicher, geeigneter Arten in verschiedenen Größen und die erforderliche Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ermittelt. Bei einer Pflanzung von 400 Hochstämmen mit einem Stammumfang von 14-16 cm ergeben sich einschließlich erforderlicher Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (jeweils von 2020 bis 2025) Kosten von rd. 560.000,00 €, für Obstbäume mit einem Stammumfang von 12-14 cm Kosten von rd. 480.000,00 € und für deutlich kleinere Forstware Kosten von rd. 434.000,00 € (Anlage 4).

Behördenintern wurden mit der Unteren Naturschutzbehörde acht Flächen in städtischem Eigentum vorabgestimmt (siehe Anlage 1). Aus diesen Flächen wurde eine Fläche favorisiert (siehe Anlage 2), die in Ergänzung zu einer vorhandenen Feldhecke bereits im FNP 1998 als „Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft“ mit den Kennzeichnungen Gehölzinsel/Waldfläche sowie Streuobstwiese dargestellt und diesbezüglich besonders geeignet ist. Diese städtische Fläche ist zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachtet.

Diese favorisierte Fläche sowie die weiteren betrachteten Flächen für einen "Storchenwald" (siehe Anlagen 1, 2 und 3) sollen den FFF-Aktiven in einem noch zu findenden Termin vorgestellt werden. Der erste zu diesem Zweck für den 24.03.2020 mit den FFF-Aktiven angesetzte Informationstermin musste aufgrund der Corona-Prävention abgesagt werden.

Es ist geplant in dem neuen Termin den Jugendlichen die bei der Flächensuche zu berücksichtigenden Belange und die Kosten zu erläutern.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			

Im Detail sind dies insbesondere die Belange der Landwirtschaft, die Verfügbarkeit der Flächen (bestehende Pachtverträge), ein Interessenkonflikt bei der Inanspruchnahme von potentiellen Ökokontoflächen, die Beachtung des in Teilen des Stadtgebietes bestehenden Allmendrechts, die Belange des Naturschutzes, des Bodendenkmalschutzes, Leitungsverläufe von Hochspannungsfreileitungen oder unterirdischen Leitungsverläufen sowie die Zugänglichkeit und Lage für die interessierten Bürger, Klärung der Kosten und Überlegungen zur Finanzierung.

Erst im Anschluss an diesen Termin werden bei Bedarf seitens der Stadtverwaltung weitere Flächenkonkretisierende Abstimmungstermine mit den Trägern öffentlicher Belange stattfinden.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

- Anlage 1: Übersichtskarte Flächensuche "Storchenwald"
- Anlage 2: Fl. Nr. 771 und 770/1, Mörsch, Gewanne Nachtweide
- Anlage 3: Erläuterungen zur Flächensuche Storchenwald (4 Seiten)
- Anlage 4: Überschlägige Kostenberechnung (6 Seiten)